mobispace® setzt auf moderne Holzbauweise

In Nordeuropa hat das Bauen mit Holz Tradition. Nun wird es auch in Zentraleuropa immer beliebter: Denn die Verwendung natürlicher Materialien entspricht dem wachsenden Gesundheits- und Klimabewusstsein. Zurück zur Natur – so lautet heute das Motto bei der Bauplanung. In Deutschland liegt die Holzbauquote bei Nichtwohngebäuden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes inzwischen bei mehr als 20 Prozent.[1]

In den vergangenen Jahren nahm das Interesse an Holz bei Neubauten sowohl von privaten als auch öffentlichen Räumen zu. Zu letzteren gehören funktionale Gebäude wie Schulen und Kitas, aber auch Büro- und Geschäftsräume. Mit Holz zu bauen hat viele Vorteile und ist Experten zufolge aus Klimaschutzgründen sogar zwingend notwendig.

Denn Gebäude verursachen aktuell 33 Prozent der weltweiten CO_2-Emissionen. Das gilt überwiegend für den Betrieb, trifft aber auch für den Bau oder die Herstellung von Baumaterial (6,4 Prozent) zu. Dies geht aus dem jüngsten Bericht der Internationalen Energieagentur (IEA) hervor. In Europa sind es sogar 40 Prozent des Energieverbrauchs und etwa ein Drittel der Treibhausgasemissionen. Bauen mit Holz wiederum reduziert die $C0_2$-Emissionen. Bis zu 40 Prozent lassen sich im Vergleich zur Verwendung von Beton einsparen.[2]

Mit Holz zu bauen ist gut fürs Klima

Positiv fürs Klima fällt die Bilanz nicht nur im Hinblick auf Herstellung und Bau mit diesem natürlichen Material aus: Holz kann Kohlenstoff zwischen 40 und 100 Jahre binden. Es ist zudem ein leichter Naturstoff mit hervorragenden Eigenschaften der Wärmedämmung. Holzelemente lassen sich einfach zusammenstellen, sie können energiearm rückgebaut und umweltfreundlich recycelt werden. „Mit Holz zu bauen bedeutet, einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten", erklärt mobispace® Geschäftsführerin Christine Grimm.

Ein weiteres Plus: Holz sorgt für ein angenehmes Raumklima. „Dies ist auf die Speichereigenschaften dieses Naturstoffes zurückzuführen", weiß Christine Grimm. Holz helfe dabei, das Raumklima positiv zu beeinflussen, da es Feuchtigkeit absorbiere und abgebe und Schadstoffe wie Formaldehyd aufnehmen kann.

---

[1] 23,4 Prozent der genehmigten Nichtwohngebäude basierten 2023 auf Holzbauweise: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/456657/umfrage/quote-der-genehmigten-nichtwohngebaeude-in-holzbauweise/

[2] Siehe: Stellungnahme des Europaischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) zum Thema „Holzbau zur Verringerung der $C0_2$-Emissionen im Gebäudesektor". Darauf basiert auch die Angabe für die EU.

Nachhaltiges Bauen – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Aus diesen Gründen setzt mobispace® auf eine moderne Bauweise mit Holz. „Nachhaltiges Wirtschaften ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe", betont Christine Grimm. Vor allem das Bauwesen sei ressourcenintensiv und trage erheblich zur Bildung von Emissionen bei. „In dieser Branche ist es daher besonders wichtig, die Umwelt immer im Blick zu haben", resümiert die Geschäftsführerin. Mit Holz könne energieeffizient, ökonomisch sinnvoll, schnell sowie flexibel gebaut werden.

Die Zukunft gehört dem Holzbau

Mit Holz zu bauen ist die Mission von mobispace®. „Dadurch sind in den Gebäuden ein Wohlfühlklima und ein niedriger CO_2-Abdruck garantiert", führt Christine Grimm aus. Und so funktioniert es: Die Holzelemente sind vorgefertigt. Der Vorfertigungsgrad bis zu 90 Prozent ermöglicht es, Bauzeiten zu minimieren und Kosten zu reduzieren. Die Holzteile erleichtern die Planung, denn sie können frühzeitig in den Prozess eingebunden werden. „Auch das ist gut für die Kosten und die Umwelt", erläutert Christine Grimm. Die Holzmodule bringe mobispace® primär beim Schulbau zum Einsatz.

Eine mobispace® Schule entspricht exakt den Bedürfnissen des modernen, flexiblen Schulbaus. Denn sie wird angemietet und kann nach fünf oder zehn Jahren weiter gemietet, zurückgegeben, verkleinert, erweitert oder versetzt werden. Die Einheiten sind bis zu vier Mal wiederverwendbar. Durch das Wiederverwenden der Räume leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz. Christine Grimm fasst es so zusammen: „Die Lösungen von mobispace® sind durch die Holzbauweise umweltgerecht. Es werden erneuerbare Energien genutzt, und es kommt eine effiziente Gebäudetechnik zum Einsatz. Alle Elemente können mehrmals verwendet werden. Besser geht es für die Umwelt nicht."

Vorteile des Holzmodulbaus im Überblick:

- Holz als nachhaltig bewirtschaftbarer Rohstoff
- Flexibilität des Bausystems bedingt hohe Wirtschaftlichkeit
- 90 Prozent Vorfertigungsgrad
- Reduzierte Transporte zur Baustelle
- Mehrfachnutzung, Umnutzung, Rückgabe (Lebenszyklus eines Gebäudes)
- Reduzierte Bauzeit (Geld, Ressourcen …)
- „Schule out of the box" im Mietmodell

Über mobispace®

Mit dem „Schule out of the box"-Mietkonzept bietet mobispace® die Möglichkeit, Schulraum schnell, kostengünstig und flexibel zu erstellen. Basis ist ein intelligentes Modulsystem für hochwertige Schulgebäude aus Holz. Durch die Zusammenarbeit mit dem finnischen Partner Parmaco Group Oy hat mobispace® seine Expertise im Holzmodulbau weiter ausgebaut. Parmaco ist mit über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Finnlands führender Anbieter für flexible, hochwertige Holzbauten im Mietmodell. mobispace® Schulen sind passend für moderne pädagogische Konzepte – von der Clusterschule über offene Lernlandschaften bis zu Intensiv-Lernräumen. mobispace® bietet alle Vorteile einer bedarfsgerechten, skalierbaren Mietraumlösung für die Schule von morgen.

Kontakt für Rückfragen:

Anja Knoth
Tel: +49 6151 39424-13
E-Mail: presse@mobispace.de

19. September 2024